

Die Schöpfung in den Mittelpunkt stellen – «Laudato Si», die neue Enzyklika von Papst Franziskus

Soziallehre Schon mit der Wahl des Papstnamens Franziskus war klar: Jorge Mario Bergoglio würde die soziale Frage und die ökologische Frage zu Schwerpunkten seines Pontifikats machen. Franz von Assisi war den Armen und der Natur zugewandt, wie sein Sonnengesang auf eindrückliche Weise überliefert: «Laudato Si, Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.»



Der Bischof von Münster Dr. Felix Genn

DER BISCHOF VON MÜNSTER



DR. FELIX GENN

05.06.2018

Vorwort

„Zukunft einkaufen“

Liebe Schwestern und Brüder!

Umweltschutz ist kein primär politisches Thema, etwas für Spezialisten oder für einige Freaks. In unserer Umwelt tritt uns die ganze Schönheit der Schöpfung entgegen, in ihr leben und bewegen wir uns, immer und überall. Offenen Augen und Ohren erzählt die Natur etwas über Gott und die Welt: „Gott sah sich alles an, was er gemacht hatte. Und siehe, es war sehr gut“ (Gen 1,31). In unserer Umwelt tritt uns aber auch Zerstörung und Lebensfeindlichkeit entgegen. Plastikberge, Müll, der über Jahrtausende erhalten bleibt, Klimawandel. |

Mit dem Engagement für eine bessere Umwelt sind Sie, liebe Schwestern und Brüder, in Gottes Auftrag tätig. Die Schöpfung, die uns von Gott geschenkt wurde, zu bewahren, das ist eine Aufgabe, die sich uns stellt. Die Initiative „Zukunft einkaufen. Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ bietet die Möglichkeit, aktiv im Sinne der Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus tätig zu werden.

Unser Bistum, die Kirche im Bistum Münster und den damit verbundenen Strukturen vom Kindergarten bis zum Generalvikariat, vom Seniorenheim zur Schulpastoral, von der Urlaubersorge bis zum Pfarreirat, überall engagieren sich Christen für das Reich Gottes. Die dazu nötige Umkehr, die Gott uns immer wieder auferlegt, beschreibt Papst Franziskus so: „Wenn die äußeren Wüsten [...] in der Welt [wachsen], weil die inneren Wüsten so groß geworden sind“, ist die Umweltkrise ein Aufruf zu einer tiefgreifenden inneren Umkehr. Doch wir müssen auch zugeben, dass einige engagierte und betende Christen unter dem Vorwand von Realismus und Pragmatismus gewöhnlich die Umweltsorgen bespöttein. Andere sind passiv, entschließen sich nicht dazu, ihre Gewohnheiten zu ändern, und werden inkohärent. Es fehlt ihnen also eine ökologische Umkehr, die beinhaltet, alles, was ihnen aus ihrer Begegnung mit Jesus Christus

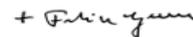
Seite - 2 -

erwachsen ist, in ihren Beziehungen zu der Welt, die sie umgibt, zur Blüte zu bringen. Die Berufung, Beschützer des Werkes Gottes zu sein, praktisch umzusetzen gehört wesentlich zu einem tugendhaften Leben; sie ist weder etwas Fakultatives noch ein sekundärer Aspekt der christlichen Erfahrung“.¹

Wir können mit wenig Aufwand einen großen Beitrag leisten. Tag für Tag sind wir in Pfarreien, Institutionen und Bildungseinrichtungen mit der Frage nach der Nachhaltigkeit unseres Handelns konfrontiert. Und wir können uns bewusst so entscheiden, dass wir rücksichtsvoll und ressourcenschonend mit der Umwelt umgehen. „Zukunft einkaufen. Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ ist ein Umweltmanagementsystem, das hilft, hier weiterzugehen.

Kulturwandel auch hier. Herzlichen Dank an alle, die uns hier Vorbild sind. Herzlichen Dank an alle, die mit aufbrechen.

Ihr Bischof



¹ Papst Franziskus, Enzyklika „LAUDATO SI“, Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 202, 217.

Wir können mit wenig Aufwand einen großen Beitrag leisten. Tag für Tag sind wir in Pfarreien, Institutionen und Bildungseinrichtungen mit der Frage nach der Nachhaltigkeit unseres Handelns konfrontiert. Und wir können uns bewusst so entscheiden, dass wir rücksichtsvoll und ressourcenschonend mit der Umwelt umgehen. **„Zukunft einkaufen. Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“** ist ein Umweltmanagementsystem, das hilft, hier weiterzugehen.

Kulturwandel auch hier. Herzlichen Dank an alle, die uns hier Vorbild sind. Herzlichen Dank an alle, die mit aufbrechen.

Ihr Bischof





Kirchen kaufen ökologisch und fair

Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft im Bistum Münster

Agenda

1. Projektüberblick

2. Projektrelevanz

3. Bestandteile des Projektes

4. Die drei Stufen des Projektes

5. Die zentralen Themenfelder

6. Erfolgreich umgesetzte Projekte

Projektüberblick

1. Projektüberblick

2. Projektrelevanz

3. Bestandteile des Projektes

4. Die drei Stufen des Projektes

5. Die zentralen Themenfelder

6. Erfolgreich umgesetzte Projekte

Die Steuerungsgruppe



Thomas Kamp-Deister
Projektleitung



Fara Steinmeier
FH Münster



Karola Wiedemann
Multiplikatorenteam



Judith Klingen
Fairhandels GmbH



Georg Knipping
Fairhandels GmbH

Multiplikatoren die Einrichtungen im Bistum begleiten:

- Karola Wiedemann, Haushaltsökonomin und Journalistin
- Joana Deister, Heil-Pädagogin, Organisationsberaterin
- Ina Germer, Ökotrophologin
- Johann Verhoeven, Theologe
- Svea Reif, Betriebswirtin

- **SeniorExperten: (in Hospitation)**
 - Thorsten Koch, Betriebswirt Duisburg
 - Michael Lahrkamp, Biologe Ochtrup
 - Ines Elkmann, Chemikerin Coesfeld
 - Doris Große Börding, Ökotrophologin
 - Reinhard Stell, Energieberater Dülmen
 - Christian Mutwill, Wirtschaftsingenieur Münster

Zukunft einkaufen – was ist das?

Pfarreien und
Einrichtungen
unterstützen,
öko-fair zu
wirtschaften

Ermittlung und
Erfassung
bestehender
und Entwicklung
neuer
Maßnahmen

Auszeichnung
durch den
Bischof von
Münster



Zukunft einkaufen
Glaubwürdig wirtschaften in Kirchen

Das wichtigste in Kürze

- Projektbeginn im **Juni 2018**
- Angebot für **alle Pfarrgemeinden** und **kirchlichen Einrichtungen** des **Bistums Münster- Bis zum heutigen Tag haben sich 138 Kirchengemeinden, Schulen und Einrichtungen daran beteiligt**
- **Kostenfreie** Unterstützung vom Bistum
- **Unterschiedliche Teilprojekte** für Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis

Ziele des Projektes

- 1. Umweltentlastung und soziale Verantwortung –**
Konkreter Beitrag durch kirchliche Beschaffung unter Nachhaltigkeitskriterien- **15 % Energieeinsparung im ersten Jahr** durch verändertes Nutzerverhalten und richtige Steuerung.
- 2. Einfluss auf den Markt –**
Gesteigerte Nachfrage nach nachhaltigen / ökofairen Produkten durch die Kirchen
- 3. Glaubwürdigkeit und Vorbildwirkung –**
für öffentliche Beschaffung und privaten Konsum

Projektrelevanz

1. Projektüberblick

2. Projektrelevanz

3. Bestandteile des Projektes

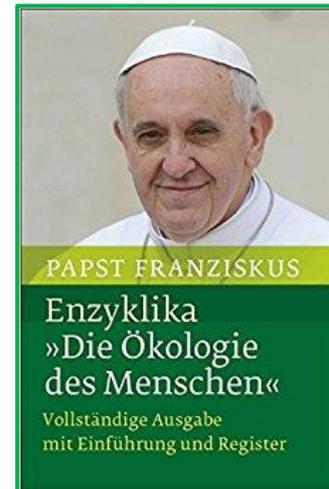
4. Die drei Stufen des Projektes

5. Die zentralen Themenfelder

6. Erfolgreich umgesetzte Projekte

Ausgangssituation

- **Enzyklika Laudato si` [2015]** ist wegweisend für die katholische Kirche:
 - Glaubwürdig wirtschaften
 - im Sinne der katholischen Soziallehre sozial, gerecht, subsidiär und nachhaltig handeln



Relevanz

Kirche und ihre Beschaffung

- Kirchliche Einrichtungen in Deutschland kaufen jährlich für **60 Mrd. €** ein
- Kirche ist als **zweitgrößter deutscher Arbeitgeber** ein wichtiger und mächtiger Akteur am Markt
- Potential für **nachhaltige Entwicklung** nutzen
- **Schöpfung bewahren** und **glaubwürdig handeln!**



Bestandteile des Projektes

1. Projektüberblick

2. Projektrelevanz

3. Bestandteile des Projektes

4. Die drei Stufen des Projektes

5. Die zentralen Themenfelder

6. Erfolgreich umgesetzte Projekte

Zukunft einkaufen

glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster



Level 1 ökofaire Kirchengemeinde	Level 2 Umweltmanagementsystem	Level 3 EMAS-Zertifizierung
Zielgruppe: alle Pfarreien und kirchlichen Einrichtungen	Zielgruppe: Öko-Faire Kirchengemeinden, Schulen, Bildungseinrichtungen, Caritaseinrichtungen	Zielgruppe: Gemeinden und Einrichtungen mit Umweltmanagementsystem
Anforderung: Erfüllung von 6 aus 12 Kriterien	Anforderung: fortlaufendes Umweltmanagementsystem	Anforderung: Ergänzung des Umweltmanagementsystems um Qualitätsmanagement
Kostenfrei	Kostenfreie Begleitung	Kostenfreie Begleitung
Sofort umsetzbar	Laufzeit: 3 Jahre	Umsetzung in ca. 12. Monaten
Laufzeit: 3 Jahre		Laufzeit 3 Jahre

Die drei Stufen des Projektes

1. Projektüberblick

2. Projektrelevanz

3. Bestandteile des Projektes

4. Die drei Stufen des Projektes

5. Die zentralen Themenfelder

6. Erfolgreich umgesetzte Projekte



Level 1 „Öko-Faire Gemeinde oder Einrichtung“

Überblick

- Zielgruppe: alle Pfarreien und kirchlichen Einrichtungen
- Beschluss in Pfarreirat und Pfarreileitung/Mitarbeiterversammlung
- Beschaffung nach ökologischen und fairen Kriterien
 - 6 aus 12 Kriterien müssen erfüllt werden
- Eine Erklärung und Selbstverpflichtung wird veröffentlicht
- Titel wird offiziell verliehen und gilt drei Jahre

Level
1

Level
2

Level
3

Level 1 „Öko-Faire Gemeinde oder Einrichtung“

Faire Kriterien

Faire Kriterien, aus denen in einer Selbstverpflichtung zuzustimmen ist:

- Faire Verköstigung bei Veranstaltungen
- Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen
- Faire Geschenke (Präsentkörbe, Produkte aus fairem Handel ...)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Gemeindebrief, Internetseite)
- Fair gehandelte Blumen als Schmuck in Kirchen oder bei festlichen Anlässen
- Eigene faire Aktivitäten

Level
1

Level
2

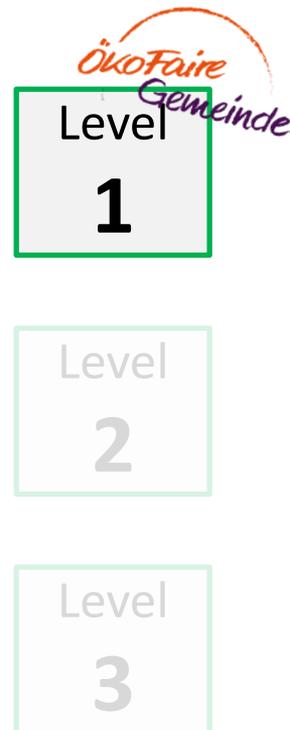
Level
3

Level 1 „Öko-Faire Gemeinde oder Einrichtung““

Ökologische Kriterien

Ökologische Kriterien, aus denen in einer Selbstverpflichtung zuzustimmen ist:

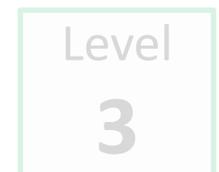
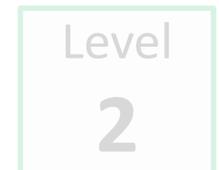
- Vermeidung von Einweggeschirr und Einwegflaschen
- Umsetzung von Energiesparmaßnahmen
- Einsatz regional und biologisch erzeugter Produkte
- Verwendung von Recyclingpapier
- Nutzung von Ökostrom
- Eigene ökologische Projekte



Level 1 „Öko-Faire Gemeinde oder Einrichtung“ Auszeichnung

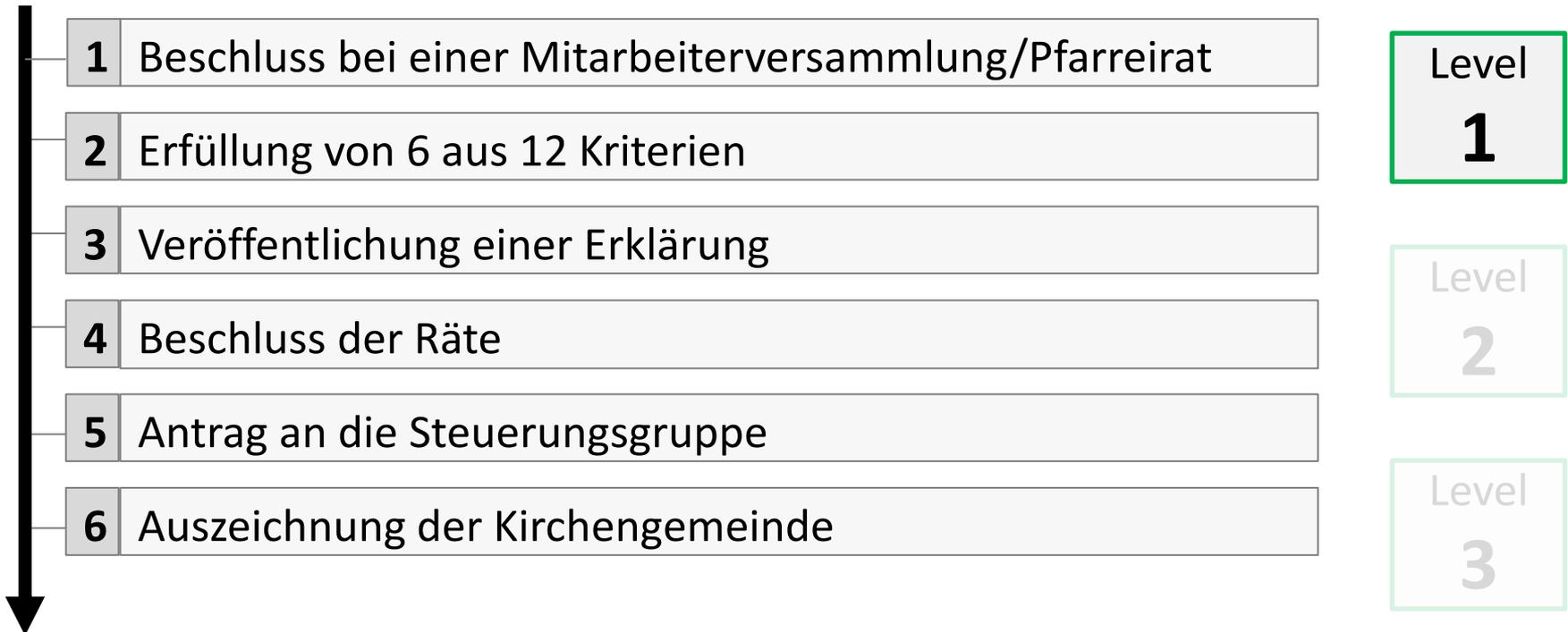


- **Auszeichnung** nach Beschluss der Räte und Veröffentlichung der Erklärung
- Antrag an die Steuerungsgruppe und **Termin mit dem Regionalbischof**
- **Verlängerung** des Titels „ Öko-Faire Kirchengemeinde“ nach 3 Jahren möglich und erwünscht.



Level 1 „Öko-Faire Gemeinde oder Einrichtung“

Mögliche Schritte einer Implementierung





Level 2 – Umweltmanagementsystem Überblick

- Zielgruppe: Öko-Faire Kirchengemeinden, Bildungseinrichtungen, Schulen und Caritaseinrichtungen
- Analog zur Landesstrategie NRW
- Kostenlose Beratung bis zur Zertifizierung
- Beratung und Begleitung durch Berater und Multiplikatoren
Schulungen kostenlos vor Ort und in der Region
- Kostenloses Umwelt- und Qualitätshandbuch

Level

1

Level

2

Level

3

Level 2 – Umweltmanagementsystem Elemente



Enthält folgende Elemente

- Bestandsaufnahme mit einer Checkliste
- Nutzung des Eine-Welt-Handels
- Bildung von Kennzahlen in den Bereichen:
 - Abfall, Nutzung des fairen Handels, Wasser, Strom, Heizungsenergie, Gebäudefläche, Grundstücksgröße, Co2 Reduktion, Kostenreduktion, Nutzung von Rahmenverträgen
- Entwicklung von Verbesserungsmaßnahmen
- Verabschiedung einer Beschaffungsordnung
- Jährliche Umwelterklärung

Level
1

Level
2

Level
3

Level 2 – Umweltmanagementsystem Auszeichnung

- Auszeichnung erfolgt nach einem **Audit** (Prüfung der Kriterien durch die Projektleitung)
- Die Organisation stellt einen **Antrag auf Auszeichnung** bei der Steuerungsgruppe und vereinbart einen **Termin mit dem Regionalbischof**
- Die Auszeichnung hat eine Laufzeit von **3 Jahren**
- Kann durch Fortsetzung des Umweltmanagementsystems und ein neues **Audit verlängert** werden

Level

1

Level

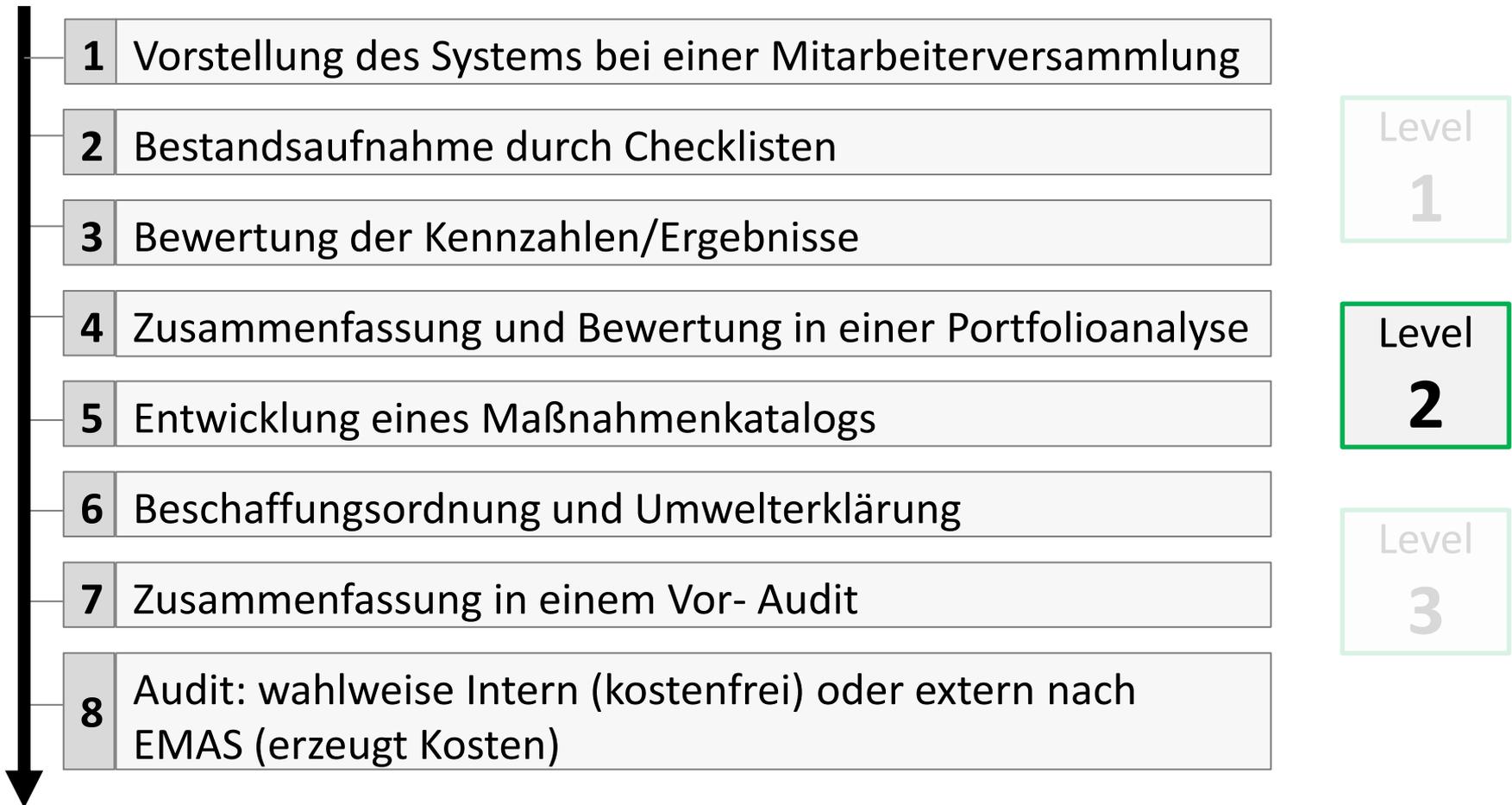
2

Level

3

Level 2 – Umweltmanagementsystem

Mögliche Schritte einer Implementierung (ca. 1 Jahr)



Level 2 – Umweltmanagementsystem Ablaufplan



Level
1

Level
2

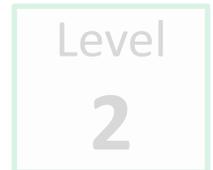
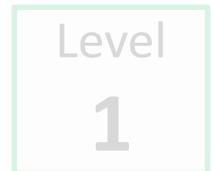
Level
3

Level 3 – EMAS Zertifizierung

Übersicht

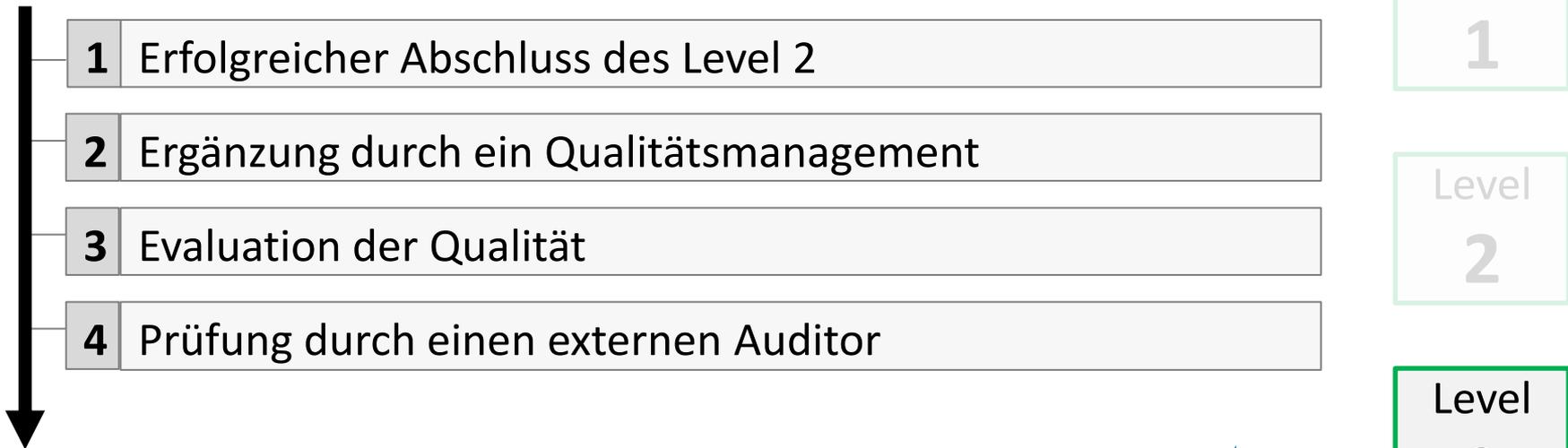


- Zielgruppe: Level 2 zertifizierte Gemeinden und Einrichtungen
- Ergänzung des Level 2 um Kriterien des Qualitätsmanagements
- Kombination mit dem Gütesiegel Weiterbildung NRW möglich
- Beratung und Begleitung durch Berater des Bistums Münster
- Audit wird kostenpflichtig durch externe Auditoren durchgeführt



Level 3 – EMAS Zertifizierung

Mögliche Schritte einer Zertifizierung



Die zentralen Themenfelder

1. Projektüberblick

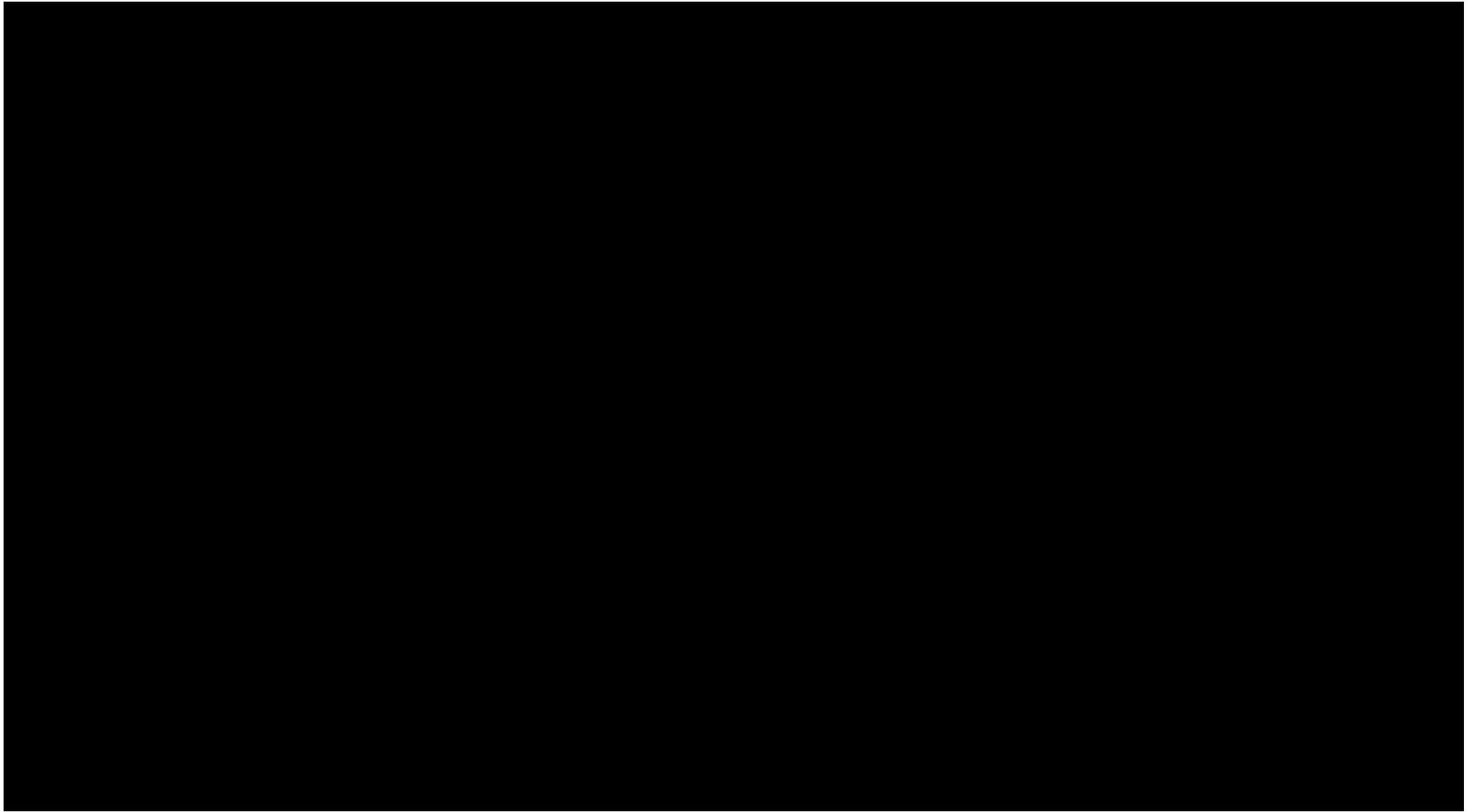
2. Projektrelevanz

3. Bestandteile des Projektes

4. Die drei Stufen des Projektes

5. Die zentralen Themenfelder

6. Erfolgreich umgesetzte Projekte



Übergeordnetes Ziel: Ökologisch und fair einkaufen

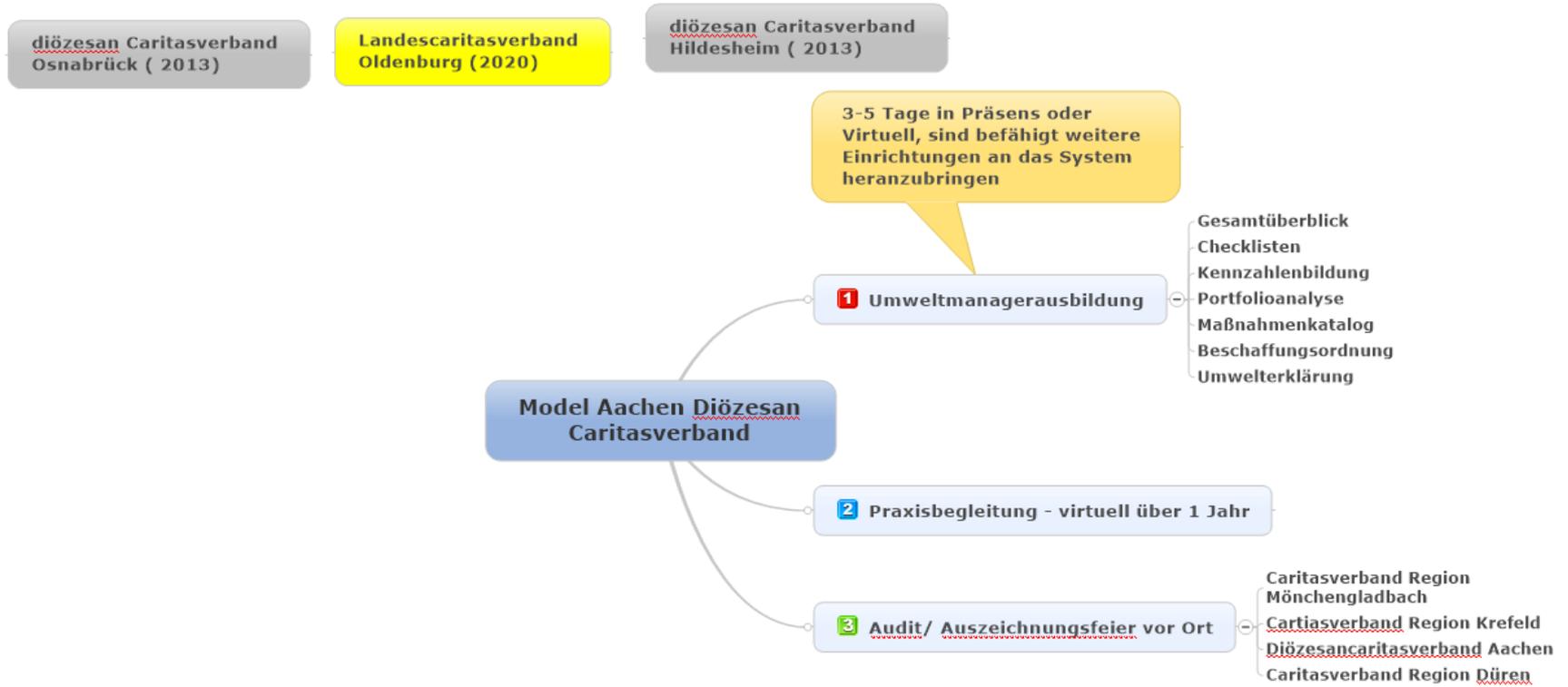


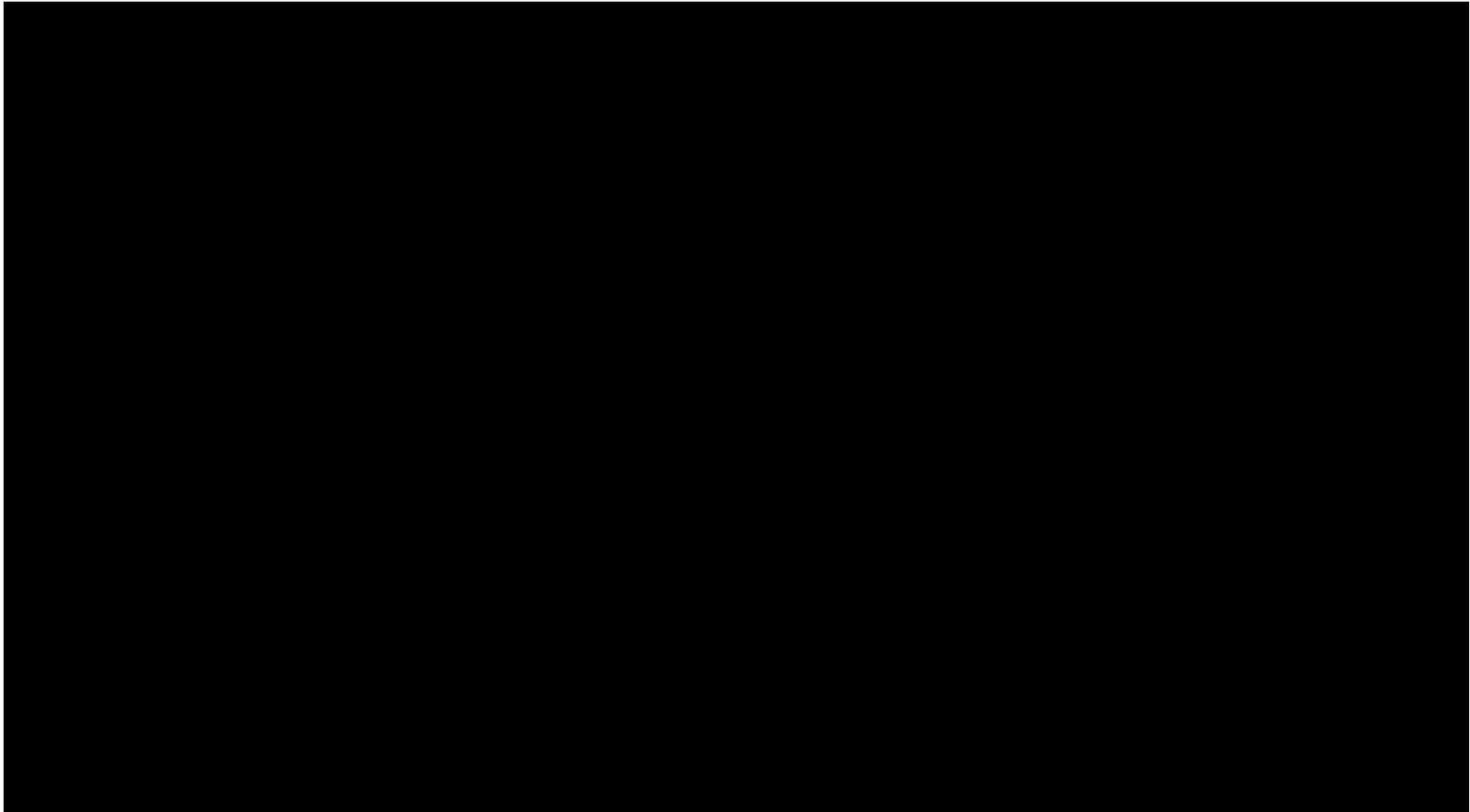
Ökologie – Bewahrung der Schöpfung

- Schutz von Mensch und Natur
- Aktiver Klima- und Ressourcenschutz

Fairness – Wirtschaften im Dienst des Lebens

- Achtung der persönlichen Rechte (Menschenrechte, Arbeitsrechte ...)
- sozialverantwortliche Produktion
- Leben in Würde ermöglichen: gerechte Bezahlung





Die zentralen Themenfelder

Lebensmittel



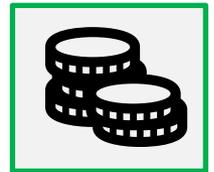
Energie



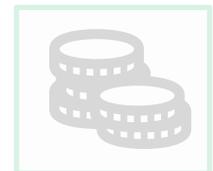
Fairer Handel



Finanzen



- Unsere **Ernährung verursacht 20%** der gesamten Treibhausgas-Emissionen in Deutschland
- Davon 50% aus der Landwirtschaft
 - vor allem aus der Produktion **tierischer Nahrungsmittel**
- Zusätzlich belasten **Transport und Verpackung** das Klima



Friedensteller –

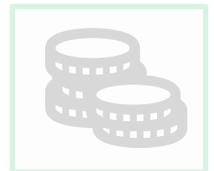
Das Projekt für die Verpflegung beim Katholikentag in Münster

- Fünf Bausteine:
 - Friedensteller
 - Geschichten zum Friedensteller
 - Kommunikation zum Friedensteller
 - Beratung zum Friedensteller
 - Friedensteller ausrollen
- Richtet sich an:
 - die Großküchen während des Katholikentages
 - Einrichtungen der Stadt und des Bistums in den kommenden Jahren

Lebensmittel

Darauf kommt's beim Einkauf an

1. **Reduzierter** Fleischkonsum spart CO₂, schont Ressourcen und ist gesünder
2. **Ökologisch** erzeugte Lebensmittel schützen Mensch und Natur
3. **Regionale** Erzeugnisse stärken lokale Wirtschaft und sparen Transportwege
4. **Saisonales** Gemüse und Obst aus Freilandanbau schont das Klima und fördert die Gesundheit
5. **Frische und geringfügig verarbeitete** Lebensmittel statt Tiefkühl- und Fertigwaren sparen Energie



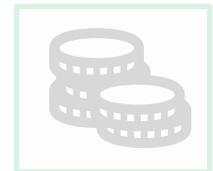
Energie

wichtige Faustregeln

1. Weniger

2. Effizienter

3. Umweltfreundlicher



Energie

CO₂-Emissionen reduzieren

- **Energie sparen**

Z.B. bei Geräten den Stand-by-Betrieb ausschalten



- **Sparsames Heizen**

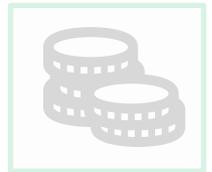
In privaten Haushalten fallen 75% der Gesamtenergie für Raumwärme an.

Einspartipps: www.verbraucherfuersklima.de



- **Mobil sein und CO₂ einsparen**

Rad fahren und öffentliche Verkehrsmittel nutzen



- **Geräte nach ihren Wirkungsgrad auswählen**

In stromsparende Modelle investieren

(z.B. Kühlschrank mit Energie-Effizienzklasse A+++)

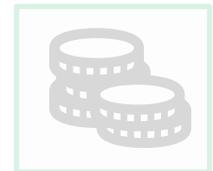
→ **Dabei werden auch Kosten reduziert!**

Beispiel:

	Kühlschrank „A“ Energieeffizienzklasse A	Kühlschrank „A+++“ Energieeffizienzklasse A+++
Kaufpreis	289 €	399 €
Ø-Stromkosten in 14 Jahren ¹	720 €	400 €
Kosten insgesamt	1.009 €	799 €
CO ₂ -Emissionen in 14 Jahren ²	ca. 200 t	ca. 113 t

¹ (durchschn. Lebensdauer eines Kühlschranks) bei stabilem Strompreis von 0,23 € pro kWh

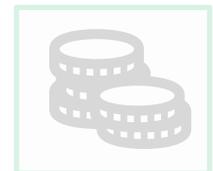
² bei 650 g CO₂-Äquivalente pro kWh



Energie

Ökostrom einkaufen

- „Echter“ Ökostrom mit Label wird (fast) CO₂-neutral produziert
- Ausbau der erneuerbare Energien wird unterstützt
führt zu langfristigem Klimaschutz



Fairer Handel

Argumente für „öko“ und „fair“

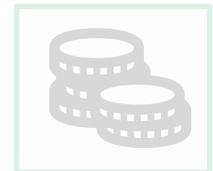
- **Wichtiger Beitrag** zur nachhaltigen Entwicklung
- **Glaubwürdiges Image** - Wir reden nicht nur, wir handeln auch
- **Gutes Preis-Leistungsverhältnis** durch veränderten Einkauf und Qualitätsgewinn
- **Verändert Marktverhältnisse**



Fairer Handel...

- ... **verbessert**
die Lebens- und Arbeitsbedingungen
von Menschen in Entwicklungsländern

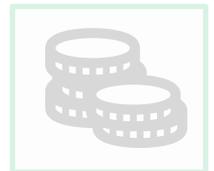
- ... **setzt sich ein**
für den schonenden Umgang
mit der Natur und den natürlichen
Lebensgrundlagen



Handel

Bedeutung für Produzenten und Produzentinnen

- **Verbesserte Arbeitsbedingungen** – Sozialgerecht und gesundheitsorientiert
- Garantierte **Mindestpreise** plus Prämien für Gemeinschaftsprojekte
- **Finanzielle Unterstützung** (z.B. Vorfinanzierung der Ernten)
- Unterstützung der Umstellung auf **Bio-Anbau**

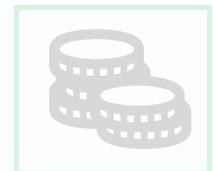


Handel

faire Produkte

- **Hier bekomme ich faire Produkte:**

- Weltläden
- Bioläden/Reformhäuser
- Supermärkte/Discounter
- Kirchengemeinden
- Versandhandel

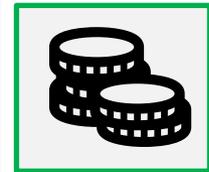


- **An diesen Siegeln sind faire Produkte u.a. zu erkennen:**



Ethische Geldanlage

Nachhaltigkeitsfilter der DKM Darlehnskasse Münster eG	
Ausschlusskriterien Unternehmen	Ausschlusskriterien Länder
Abtreibung und nidationshemmende Verhütungsmittel	Unterbindung freier Religionsausübung
Arbeitsrechtsverletzungen (Ausbeuterische Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Diskriminierung, Versammlungsfreiheit)	Atomwaffen
Embryonale Stammzellenforschung	Todesstrafe (Vollstreckung in den letzten fünf Jahren)
Herstellung und Handel pornografischer Filme und/oder Magazine	Waffen und Rüstung
Tabak (Umsätze > 5 % bei Herstellung)	<p>Ein Staat wird zudem ausgeschlossen, wenn er in der jeweiligen nach Einkommensverhältnissen gebildeten Vergleichsgruppe (high income, Küpper middle income, lower middle income und low income) unterhalb des Durchschnitts des Vigeo EIRIS Nachhaltigkeitsratings für die u.g. Bereiche liegt:</p> <p>► Umwelt: Ein Land, das die Nutzung von begrenzt vorhandenen Rohstoffen beschränkt, seine negativen Auswirkungen auf die weltweite Umwelt reduziert (dazu gehört z.B. auch die Nutzung von Atomenergie) und die Verantwortung für seine natürliche Umgebung übernimmt, ist potentiell nachhaltig</p> <p>► Gute Regierungsführung / Governance: Ein gut regiertes, nicht korruptes Land, das auf seine Bevölkerung eingeht, sie gleich behandelt und die bürgerlichen Rechte respektiert, ist potentiell nachhaltig.</p> <p>► Soziale Gerechtigkeit: Ein Land, das für ein Sozialwesen und grundlegende gesellschaftliche Bedürfnisse seiner Bevölkerung sorgt, das seinen Einwohnern hilft, Fähigkeiten zu entwickeln und wenig Ungleichheit aufweist, ist potentiell nachhaltig.</p>
Glücksspiel (Umsätze > 5 %)	
Geldwäsche	
Verstoß gegen Menschenrechtskonventionen	
Rüstung und Militär (Umsätze > 5 %)	
Anti-Personen-Landminen	
Herstellung von Streumunition	
Atomenergie	
Umweltverschmutzung	
Beschädigung der Artenvielfalt	
Grüne Gentechnik	
Tierversuche bei der Erprobung von Kosmetika	
Fossile Brennstoffe	



Erfolgreich umgesetzte Projekte

1. Projektüberblick

2. Projektrelevanz

3. Bestandteile des Projektes

4. Die drei Stufen des Projektes

5. Die zentralen Themenfelder

6. Erfolgreich umgesetzte Projekte

Erfolgreich umgesetzte Pilotprojekte

- Erfolgreich haben die folgenden (Erz-)Bistümer die Bemühungen ihrer Gemeinden genutzt, um im Handeln vor Ort für den ökologischen und fairen Handel zu werben:
 - Paderborn, Köln, Osnabrück
- Vorreiter im Bistum Münster:
 - Kirchengemeinden St. Joseph Münster, Seeliger Niels Steensen Lengerich, St. Ambrosius Ostbevern, St. Viktor Xanten, St. Marien Schillig
 - Bildungseinrichtungen Wasserburg Rindern, Katholische Hochschulgemeinde, Studentenwerk Marianum, Diözesanverband Kolping Coesfeld, Kolping Bildungsstätte Coesfeld

Katholikentag klimaneutral

Osnabrück 2008 - Münster 2018



- Katholikentage sind Großveranstaltungen mit besonderer Verantwortung
- Der Deutsche Katholikentag ist sich dessen bewusst:
 - Vorreiter für nachhaltige Großveranstaltungen
 - 2008 in Osnabrück erstmals klimaneutral durchgeführt
 - Auch der 101. Katholikentag 2018 in Münster war klimaneutral

SUCHE
FRIEDEN

9. – 13. Mai 2018
Katholikentag Münster

Heute für die Zukunft einkaufen

Ökofairer Konsum geht jeden an



www.bistum-muenster.de/zukunft-einkaufen
www.zukunft-einkaufen.de

Die Checkliste

Checkliste

zur Bestandsaufnahme



www.bistum-muenster.de/zukunft-einkaufen
www.zukunft-einkaufen.de



Zukunft einkaufen
Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster

Der Leitfaden

Ökofaire Beschaffung

Ein Leitfaden



www.bistum-muenster.de/zukunft-einkaufen
www.zukunft-einkaufen.de



Zukunft einkaufen
Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster

- Implementierung
- 1. Schritt: Vorstellung bei den Mitarbeitern
- 2. Schritt: Erfassung durch die Checklisten
- 3. Schritt: Entwicklung von Kennzahlen
- 4. Schritt: Entwicklungen von Maßnahmen
- 5. Schritt: Beschaffungsordnung
- 6. Schritt: Umwelterklärung
- 7. Schritt: Auszeichnung durch den Weihbischof

Kontaktdaten

Ihr Beratungsteam für die Arbeit vor Ort:

Die Fachstellen Umweltschutz und Weltkirche im Bischöflichen Generalvikariat vermitteln Ihnen **kostenlos** Materialien sowie Berater und Beraterinnen für die Einführung des Systems. Am Beginn eines jeden Beratungsprozesses steht eine unverbindliche Vorstellung des Systems. Erst dann erfolgt eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit

Ansprechpartner:

Thomas Kamp-Deister

Fachstelle Weltkirche

Mail: kamp-deister@bistum-muenster.de

Tel.: 0251/495-6207

Mobil: 0171/3317894

Materialien zum Download finden Sie unter: <http://www.zukunft-einkaufen.de/>

Einfach
günstig
einkaufen.





Die Einkaufsplattform
der Kirchen.

Wer wir sind.

Die **Wirtschaftsgesellschaft der Kirchen in Deutschland mbH (WGKD)** wurde 2004 gegründet von

- der Evangelischen Kirche in Deutschland,
- dem Verband der Diözesen Deutschlands,
- dem Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung,
- dem Deutschen Caritasverband sowie
- der Deutschen Ordensobernkonzernkonferenz.

Durch die Bündelung von kirchlichem Einkaufspotenzial werden über Rahmenverträge deutlich höhere Rabatte für den Bezug von Produkten und Dienstleistungen erzielt. Bei der Auswahl der Verträge legen wir Wert auf den Aspekt der Nachhaltigkeit.

Die WGKD ist für alle kirchlichen Einrichtungen der zentrale Ansprechpartner, wenn es um gute Einkaufskonditionen geht.

Wer kann die Rahmenverträge nutzen?

Einrichtungen aus Kirche, Caritas, Diakonie und dem Bereich der Orden können die Rahmenverträge in Anspruch nehmen.

Mitarbeiter/innen, die sich im kirchlichen Dienst befinden, können etliche Angebote für den privaten Bedarf nutzen.

Wie kann ich mich über die Rahmenverträge informieren?

Informationen zu den Rahmenverträgen finden Sie auf unserer Webseite www.wgkd.de in der Rubrik »Rahmenverträge«.

Jede/r kirchliche Mitarbeiter/in ist berechtigt, sich auf www.wgkd.de zu registrieren. Nach der Registrierung können dann die Nachlässe und Bestellwege in den »geschützten Bereichen« der einzelnen Rahmenverträge eingesehen werden.

Die Registrierung und die Dienste der WGKD sind für die kirchlichen Nutzer kostenlos und ohne Verpflichtung.

Speziell für kirchliche Mitarbeiter/innen sind unter der Rubrik »Rahmenverträge« mit der Bezeichnung »Mitarbeiterschaft / Verträge zur privaten Nutzung« alle Verträge aufgelistet, die für private Zwecke genutzt werden können.

Die Vorteile der WGKD.

- über 150 Rahmenverträge mit einer Vielzahl an Produkten und Dienstleistungen
- attraktive Nachlässe bzw. Preise
- schnell und effektiv abrufbare Informationen über www.wgkd.de
- ohne Verpflichtungen, kostenlos

Unsere Rahmenverträge.

Ausstattung, Einrichtung

Einrichtung und Spielgeräte für Kitas und Schulen |
Gastronomiebedarf | Licht- und Beleuchtungskonzepte |
Raumgestaltung und Einrichtung

Büro, Lager, Werkstatt

Arbeitsschutz und -sicherheit | Elektronik und Technik |
Bürobedarf | Dokumenten-Management | Reinigung,
Textilmanagement und Hygiene | Werbeartikel

Energie & Beratung

Energie-Beratung | Strom und Gas

Informations-, TK-Technik und TV

Drucken - Kopieren - Scannen | IT-Management |
IT-Security | IT-Systeme | IT-Systemhäuser |
IT-Anwendungs-Software | Telekommunikation und TV

Mobilität

E-Mobilität und Ladeinfrastruktur | Fahrräder und
Zweiräder | Hotels | Mietwagen | Reisen | KFZ-Service
und -Werkstatt | Kraftfahrzeuge | Tankkarten und
Flottenmanagement

Sonstiges

Anzeigen | Aus- und Weiterbildung | Druckerei |
Einkaufs-Koordination für Heime, KH und Schulen |
Finanzen, Recht und Verwaltung | Gesundheit und Sport |
Lebensmittel und Kaffee-Automaten | Großmarkt |
Maschinenverleih und Veranstaltungsequipment |
Mitarbeiterangebote und corporate benefits |
Mitarbeiterschaft - Verträge zur privaten Nutzung |
Wasserspender | Logistik und Umzüge

Ihr Weg zur WGKD – Ihr Kundenlogin.

1. Besuchen Sie unsere Website unter www.wgkd.de.
2. Klicken Sie auf den Button »**Registrierung**«.
3. Wählen Sie einen **Benutzernamen** und ein **Passwort**.
4. Nach der Eingabe Ihrer persönlichen Daten klicken Sie zunächst auf »**Eingabe prüfen**« und anschließend auf »**Konto erstellen**«.
5. Zur Sicherheit erhalten Sie von uns zeitnah eine E-Mail: zur Beantwortung klicken Sie darin auf den »**Bestätigungs-Link**«.
6. Im Anschluss prüfen wir Ihre Angaben und schalten Sie manuell frei. Über die Freischaltung werden Sie per **E-Mail** informiert.
7. Nun haben Sie **Zugang** zu den geschützten Bereichen mit den Konditionen in der Rubrik »**Rahmeverträge**«.

Dies ist für Sie unverbindlich und kostenlos.

Als registrierter Nutzer erhalten Sie von uns **WGKD-Informationen** per E-Mail, um über Neuerungen und Änderungen bei den Rahmenverträgen sowie über aktuelle Aktionen informiert zu werden.

WGKD

Wirtschaftsgesellschaft der Kirchen in Deutschland mbH
Lehmannstraße 1
30455 Hannover

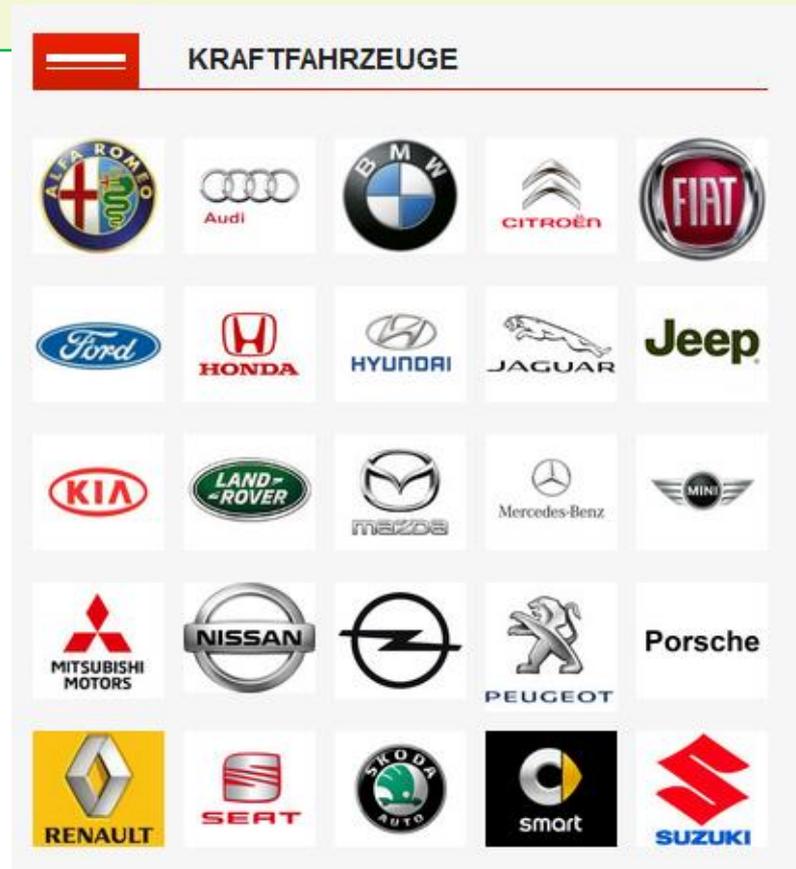
Tel.: +49 (0) 511 / 47 55 33 0

Fax: +49 (0) 511 / 47 55 33 20

Mail: info@wgkd.de

Web: www.wgkd.de





MEMO AG (BÜRO)

Unternehmensdarstellung memo AG / Rahmenvertrag mit der WGKD

Die memo AG ist nicht nur der Spezialist für nachhaltige Büroartikel, sondern auch für ökologisch sinnvolle und sozial verträgliche Werbeartikel. Das verantwortungsvoll gestaltete Sortiment umfasst neben 20.000 Produkten für die tägliche Arbeit im Büro auch verschiedenste Werbeartikel wie beispielsweise FSC-zertifizierte Kugelschreiber oder Textilien und Taschen aus Bio-Baumwolle, die mit dem Fairtrade-Siegel ausgezeichnet und GOTS-zertifiziert sind. Vom Kugelschreiber bis hin zur kompletten Büroeinrichtung sind alle Produkte gezielt nach ökologischen, sozialen und ökonomischen Kriterien sorgfältig ausgewählt – viele von ihnen tragen unabhängige Umweltzeichen und Labels.

Sortimentsgestaltung der memo AG

Bevor wir Produkte in unser Sortiment aufnehmen, werden diese ganzheitlich auf ihre Umweltauswirkungen bei Herstellung, Gebrauch und Entsorgung sowie auf ihre Gesundheitsverträglichkeit untersucht. Ausschlaggebend für die Aufnahme eines Produkts in unser Sortiment sind dabei folgende Faktoren:

- Verwendete Materialien
- Ressourcenschonende Herstellung
- Sozialverträgliche Arbeitsbedingungen in der Produktion
- Fairer Handel
- Energieeffizienter Verbrauch
- Sparsame und recyclingfähige Verpackung
- Möglichst geringe oder gar keine gesundheitliche Belastung des Verbrauchers
- Recyclingfähigkeit bzw. die problemlose Rückführung des Produkts in natürliche Kreisläufe
- Praxistauglichkeit
- Reparaturfähigkeit, Langlebigkeit und Qualität
- Fairer Preis

Vor der endgültigen Entscheidung zur Aufnahme eines Produkts in unser Sortiment führen wir anhand von Mustern umfassende Tests durch. Deren Umfang und Prüfkriterien sind abhängig von der Komplexität des Produkts.

Ihre Vorteile

15 % Rabatt auf alle im Onlineshop www.memo.de nach Ihrer Registrierung ausgewiesenen Büroartikel. Das dafür notwendige Formular finden Sie unter dem Punkt „Anmeldeformular“.



Das Team – Beratung und Begleitung



Joana Deister



Thomas Kamp-Deister
Projektleitung



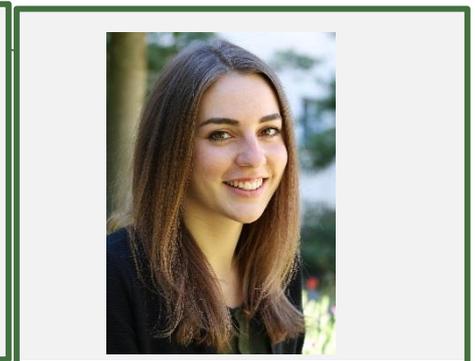
Karola Wiedemann



Malena Wiedemann



Mona Frauning



Corinna Edringer